

Datenkorrekturblatt

**Bitte bei Änderungen zurück an
Dezernat 0430**
Telefax: 030 865-79 41012
Mail: postkorb-qs-reda@drv-bund.de

Daten Ihrer Fachabteilung für die Reha-QS-Berichterstattung

Für die QS-Berichterstattung werden im Dezernat „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Fachabteilungen gespeichert. Zu Ihrer Fachabteilung sind aktuell die nachstehend aufgeführten Angaben in unserem Datenbestand hinterlegt.

Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Korrektur bzw. Ergänzung. Senden Sie bitte diese Seite an uns zurück. Nur mit Ihrer Hilfe ist ein aktueller und korrekter Datenbestand zu realisieren. Vielen Dank!

Nutzen Sie bitte bei Bedarf auch die **Onlineversion unseres Einrichtungsdatenkorrekturblattes** über folgenden Direktlink: www.deutsche-rentenversicherung.de/datenkorrekturblatt

Korrekturen / Ergänzungen (bitte in Druckbuchstaben)

**Name der
Fachabteilung:**

Musterklinik Abt. I

**Leitende/r
Ärztin/Arzt:**

Frau Prof. Dr. Mustermann

Anschrift:

Musterstr. XX
12345
Musterstadt

**E-Mail-Adresse
der Klinik:**

#VEKDHIVBQ8VHNO8

**E-Mail-Adresse
der Fachabteilung:**

**E-Mail-Adresse
der/s leitenden
Ärztin/Arztes:**

**Institutions-
kennzeichen:**

**Fachabteilungs-
schlüssel:**

8501 - Entwöhnungsbehandlungen - Alkohol / Medikamente

RV-Träger:

QS-Nr.:

Rehastätten-Nr.:

Inhaltsverzeichnis

A	Gesamtübersicht	II
B	Erläuterungen zu den Auswertungen	IV
	B.1 Interpretationshinweise	
	B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)	
	B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse	
C	Fachabteilungsbezogene Ergebnisse	1
	C.1 Übersicht der Qualitätspunkte	
	C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards	
	C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule	
	C.4 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitand*innen	

Hinweis: Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterkategorien gleichermaßen.

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

... ohne Leistungen des ETM

... mit Leistungen, die unterhalb von $\frac{2}{3}$ der Mindestanforderungen liegen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mind. zu $\frac{2}{3}$ erfüllen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen

Tabelle 2 listet die Anzahl und den Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes unabhängig vom Erfüllungsgrad auf. In den Spalten „Leistungen“ sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und in den Spalten „Minuten“ die durchschnittlichen Leistungsdauern pro Woche und pro Rehabilitation für die einzelnen KTL-Codes aufgeführt. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, bei denen mindestens einmal dieser KTL-Code dokumentiert wurde. Mehrfachnennungen sind selbstverständlich möglich, so dass sich die Erreichung der Mindestanforderung auf unterschiedliche Codes stützen kann.

C Fachabteilungsbezogene Ergebnisse

Reha-Therapiestandards für die stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation bei Alkoholabhängigkeit

Entlassungszeitraum: 01.01.2021 bis 31.12.2021

Einrichtung/Fachabteilung:

#FACHABTEILUNG_GESCHLOSSEN#

Anzahl der Fälle in der Fachabteilung

35

Vergleichsgruppe:

*Alle Rehabilitand*innen*

Anzahl der Fachabteilungen in der Vergleichsgruppe

Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe

73

6.685

Hinweis:

"-" bedeutet "fehlende Angabe", "0%" bedeutet "Angaben kleiner 0,5%"

Fachabt.:

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitand*innen

C.1 Übersicht der Qualitätspunkte

Reha-Therapiestandards für die stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation bei Alkoholabhängigkeit

Entlassungszeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Übersicht 1:

Qualitätspunkte

n = 35

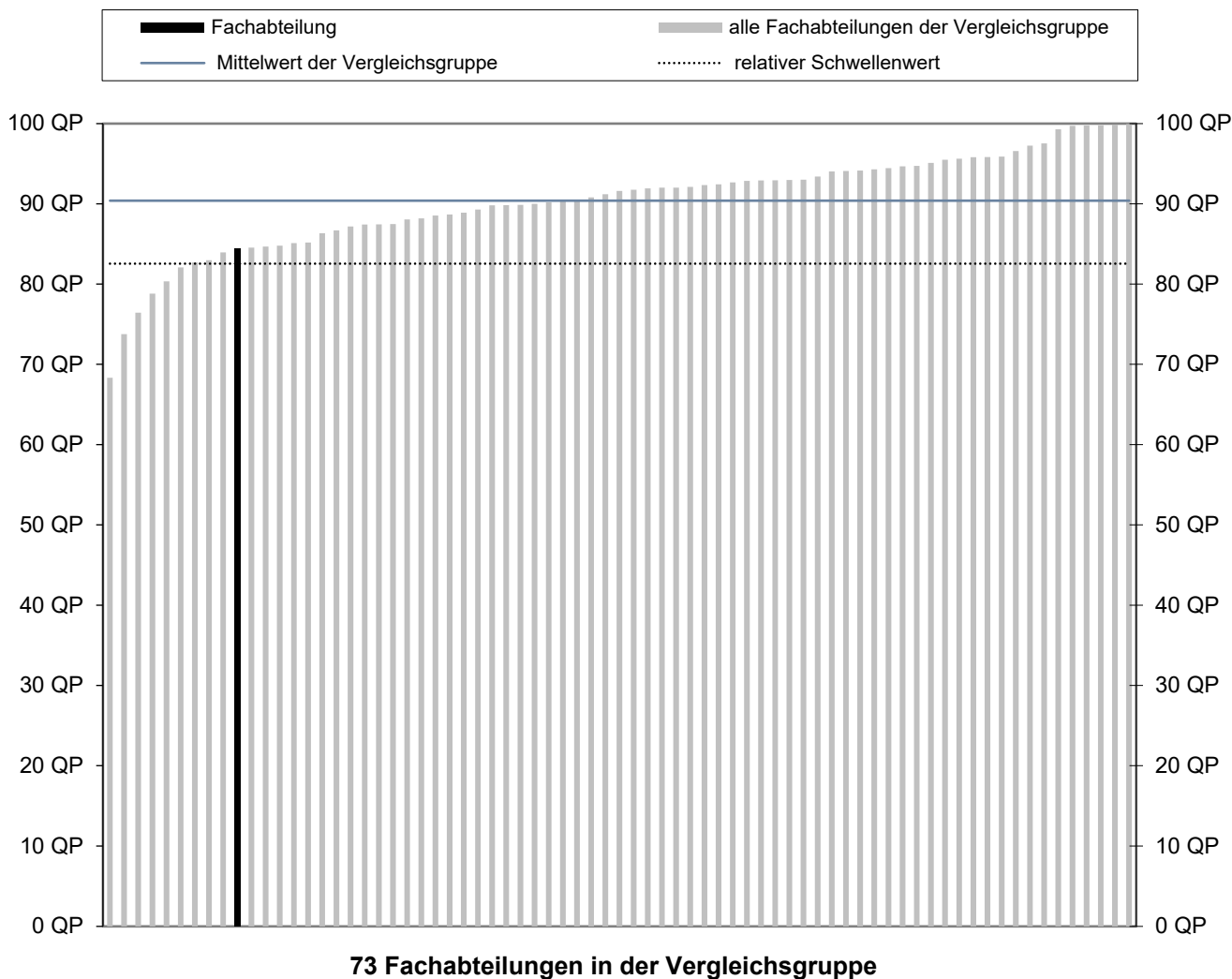
erreichte Qualitätspunkte	84,40
---------------------------	-------

Qualitätsindikatoren

Mittelwert der Vergleichsgruppe	90,39
---------------------------------	-------

relativer Schwellenwert	82,55
-------------------------	-------

Qualitätspunkte der Reha-Fachabteilungen



Fachabt.:

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

Reha-Therapiestandards für die stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation bei
 Alkoholabhängigkeit

Entlassungszeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Geltungsbereich: Rehabilitand*innen mit 1. Entlassungsdiagnose Alkoholabhängigkeitssyndrom (F10.2) und einer Behandlungsdauer zwischen 78 und 142 Tagen.

Übersicht 2:

Versorgung der Rehabilitand*innen gemäß Reha-Therapiestandards

n = 35

Evidenzbasierte Therapiemodule	Anteil der Rehabilitand*innen ...				Mindest- anteil
	... ohne Leistungen des ETM	... mit zu geringen Leistungen		... mit erfüllten Mindestan- forderungen	
		unter 2/3	ab 2/3		
ETM 01 Sucht- und Psychotherapie: Einzelinterventionen	0%	0%	0%	100%	90%
ETM 02 Sucht- und Psychotherapie: Gruppeninterventionen	0%	0%	91%	9%	90%
ETM 03 Therapien zur Förderung psychosozialer Kompetenz und kognitiver Fähigkeiten	0%	0%	0%	100%	50%
ETM 04 Angehörigenorientierte Interventionen	91%	0%	0%	9%	20%
ETM 05a Arbeitsbezogene Leistungen für Arbeitslose (n = 7)	0%	0%	0%	100%	90%
ETM 05b Arbeitsbezogene Leistungen für Rehabilitanden mit Arbeit und Nicht- Erwerbstätige (n = 28)	0%	0%	4%	96%	75%
ETM 06 Tabakentwöhnung	86%	0%	0%	14%	15%
ETM 07 Entspannungsverfahren	0%	0%	0%	100%	40%
ETM 08 Bewegungstherapie	0%	0%	0%	100%	70%
ETM 09 Gesundheitsbildung	0%	0%	0%	100%	80%
ETM 10 Ernährungstherapeutische Leistungen	46%	0%	0%	54%	80%
ETM 11 Gestalterische Ergotherapie und Künstlerische Therapien	0%	11%	40%	49%	70%
ETM 12 Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration	0%	0%	0%	100%	90%
ETM 13 Vorbereitung nachgehender Leistungen	60%	0%	26%	14%	90%

Fachabt.:

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

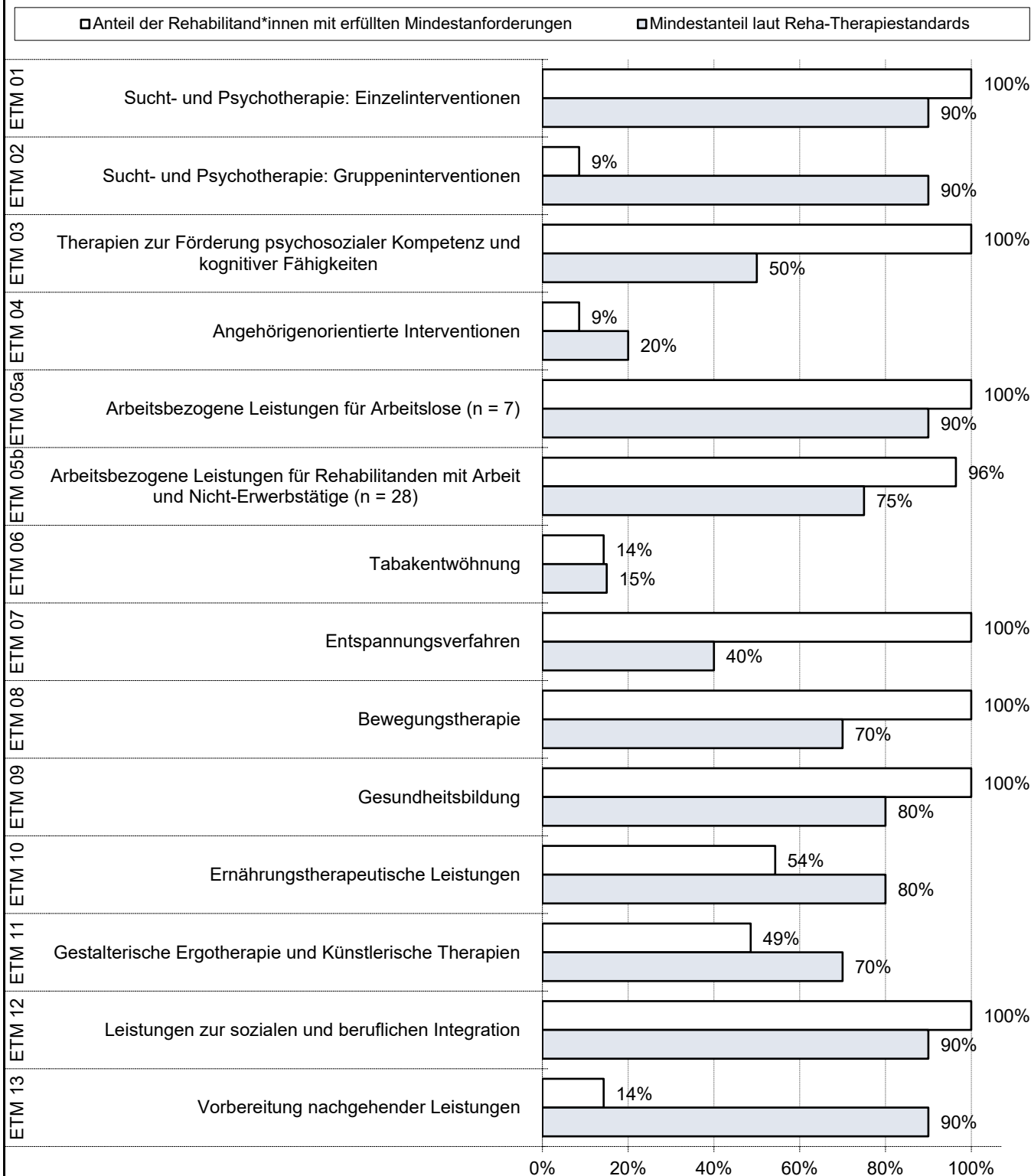
Reha-Therapiestandards für die stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation bei Alkoholabhängigkeit

Entlassungszeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Übersicht 3:

Versorgung der Rehabilitand*innen gemäß Reha-Therapiestandards

n = 35



Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Sucht- und Psychotherapie: Einzelinterventionen

Minstdauer pro Woche: 25 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 35**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	-	25'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	35	100%	1,0	47'	15,8	761'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Sucht- und Psychotherapie: Einzelinterventionen

Minstdauer pro Woche: 25 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 35

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F551 Psychologische Beratung in Konfliktsituationen einzeln	-	-	-	-	-	-
F554 Psychologische Beratung zu allgemeinen Problemstellungen einzeln	-	-	-	-	-	-
F555 Orientierende psychologische Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
G551 Psychotherapeutische Krisenintervention einzeln	-	-	-	-	-	-
G561 Psychotherapie psychodynamisch einzeln: Supportive, ich-strukturelle oder interaktionelle Therapie	-	-	-	-	-	-
G562 Psychotherapie psychodynamisch einzeln: Körperzentrierte Therapie	-	-	-	-	-	-
G563 Psychotherapie psychodynamisch einzeln: Psychoanalytisch orientierte Therapie	-	-	-	-	-	-
G569 Sonstige Psychotherapie psychodynamisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G591 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch einzeln: Expositionstraining	-	-	-	-	-	-
G592 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G620 Psychotherapie weitere Verfahren einzeln	35	100%	1,0	47'	15,8	761'
G641 Suchttherapeutische Krisenintervention einzeln	-	-	-	-	-	-
G651 Suchttherapie psychodynamisch orientiert einzeln	-	-	-	-	-	-
G652 Suchttherapie verhaltenstherapeutisch orientiert einzeln	-	-	-	-	-	-
G653 Suchttherapie weitere Verfahren einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Sucht- und Psychotherapie: Gruppeninterventionen

Minstdauer pro Woche: 240 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 35**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	-	240'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	32	91%	2,9	223'	47,0	3.590'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	3	9%	3,6	265'	60,7	4.475'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Sucht- und Psychotherapie: Gruppeninterventionen

Minstdauer pro Woche: 240 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 35

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
G571 Psychotherapie psychodynamisch in der Gruppe: Ich-strukturell modifizierte oder interaktionelle psychoanalytische Gruppe	-	-	-	-	-	-
G572 Psychotherapie psychodynamisch in der Gruppe: Körpertherapiegruppe	-	-	-	-	-	-
G573 Psychotherapie psychodynamisch in der Gruppe: Psychoanalytisch orientierte Gruppe	-	-	-	-	-	-
G574 Psychotherapie psychodynamisch in der Gruppe: Geschlechtsspezifische Gruppe	2	6%	0,9	52'	15,0	900'
G575 Psychotherapie psychodynamisch in der Gruppe: Altersspezifische Gruppe	-	-	-	-	-	-
G579 Sonstige Psychotherapie psychodynamisch in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
G581 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Abhängigkeitsproblematik	-	-	-	-	-	-
G582 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Affektive Störungen	-	-	-	-	-	-
G583 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Ängste	-	-	-	-	-	-
G584 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Zwänge	-	-	-	-	-	-
G585 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Somatoforme Störungen	-	-	-	-	-	-
G586 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Schmerz	-	-	-	-	-	-
G587 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Essstörungen	-	-	-	-	-	-
G588 Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe: Persönlichkeitsstörungen	-	-	-	-	-	-
G589 Sonstige Psychotherapie psychodynamisch als indikative Gruppe	-	-	-	-	-	-
G601 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch in der Gruppe: Problemlösegruppe	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
G603 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch in der Gruppe: Geschlechtsspezifische Gruppe	-	-	-	-	-	-
G604 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch in der Gruppe: Altersspezifische Gruppe	-	-	-	-	-	-
G606 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch in der Gruppe: Beeinträchtigung der Körperwahrnehmung	-	-	-	-	-	-
G609 Sonstige Psychotherapie verhaltenstherapeutisch in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
G611 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Abhängigkeitsproblematik	1	3%	0,1	5'	1,0	90'
G612 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Affektive Störungen	-	-	-	-	-	-
G613 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Ängste	-	-	-	-	-	-
G614 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Zwänge	-	-	-	-	-	-
G615 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Somatoforme Störungen	-	-	-	-	-	-
G616 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Schmerz	-	-	-	-	-	-
G617 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Essstörungen	-	-	-	-	-	-
G618 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe: Persönlichkeitsstörungen	-	-	-	-	-	-
G619 Sonstige Psychotherapie verhaltenstherapeutisch als indikative Gruppe	-	-	-	-	-	-
G630 Psychotherapie weitere Verfahren in der Gruppe	35	100%	2,6	198'	42,7	3.206'
G661 Suchttherapie psychodynamisch orientiert in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
G662 Suchttherapie verhaltenstherapeutisch orientiert in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
G663 Suchttherapie weitere Verfahren in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
G671 Suchttherapie als indikative Gruppe: Problemlösegruppe	-	-	-	-	-	-
G673 Suchttherapie als indikative Gruppe: Rückfallprävention	35	100%	0,3	25'	4,5	406'
G674 Suchttherapie als indikative Gruppe: Geschlechtsspezifische Gruppe	-	-	-	-	-	-
G675 Suchttherapie als indikative Gruppe: Altersspezifische Gruppe	-	-	-	-	-	-
G677 Suchttherapie als indikative Gruppe: Psychische Komorbidität	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
G679 Sonstige Suchttherapie als indikative Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Therapien zur Förderung psychosozialer Kompetenz und kognitiver Fähigkeiten

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 35**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		50%	-	60'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	35	100%	1,3	82'	20,7	1.319'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Therapien zur Förderung psychosozialer Kompetenz und kognitiver Fähigkeiten

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 35

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C620 Seminar: Motivationsförderung und Selbstmanagement	-	-	-	-	-	-
D586 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D596 Soziale Arbeit in der Gruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D620 Sozialtherapie einzeln	4	11%	0,1	2'	1,3	38'
D630 Sozialtherapie in der Gruppe	16	46%	0,2	9'	3,3	146'
D640 Bereichsversammlung, Vollversammlung	35	100%	0,9	55'	15,1	903'
E680 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	-	-	-	-	-	-
E690 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
F560 Psychologische Gruppenarbeit störungsspezifisch	-	-	-	-	-	-
F571 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Stressbewältigung	-	-	-	-	-	-
F572 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schlaftraining	-	-	-	-	-	-
F574 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schmerzbewältigung	-	-	-	-	-	-
F577 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Medien	-	-	-	-	-	-
F579 Sonstige Gruppenarbeit problemorientiert	-	-	-	-	-	-
F581 Psychoedukative Gruppenarbeit: Genusstraining	-	-	-	-	-	-
F582 Psychoedukative Gruppenarbeit: Motivationstraining	35	100%	0,2	14'	2,9	214'
F620 Hirnleistungstraining einzeln	-	-	-	-	-	-
F630 Hirnleistungstraining in der Kleingruppe	10	29%	0,2	19'	3,6	324'
F640 Hirnleistungstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
F650 Neuropsychologische Therapie einzeln	-	-	-	-	-	-
F660 Neuropsychologische Therapie in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
F670 Neuropsychologische Therapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
G602 Psychotherapie verhaltenstherapeutisch in der Gruppe: Training sozialer Kompetenzen und Fertigkeiten	-	-	-	-	-	-
G672 Suchttherapie als indikative Gruppe: Training sozialer Kompetenzen und Fertigkeiten	-	-	-	-	-	-
L560 Strukturierte soziale Kommunikation und Interaktion	6	17%	0,1	17'	1,0	220'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Angehörigenorientierte Interventionen

Minstdauer pro Reha: 120 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 35**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		20%	-	-	-	120'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	32	91%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	3	9%	0,1	11'	1,3	160'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Angehörigenorientierte Interventionen

Minstdauer pro Reha: 120 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 35

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C560 Angehörigengespräch krankheitsbezogen einzeln	-	-	-	-	-	-
C570 Angehörigengespräch krankheitsbezogen in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
D600 Angehörigengespräch psychosozial einzeln	-	-	-	-	-	-
D610 Angehörigengespräch psychosozial in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
G680 Angehörigengespräch psychotherapeutisch orientiert einzeln	3	9%	0,1	11'	1,3	160'
G690 Angehörigenseminar psychotherapeutisch orientiert	-	-	-	-	-	-
G700 Paartherapie bzw. Familientherapie	-	-	-	-	-	-
H680 Angehörigenanleitung einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05a: Arbeitsbezogene Leistungen für Arbeitslose

Minstdauer pro Woche: 90 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 7**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	-	90'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	7	100%	2,4	206'	37,6	3.296'

